

# Konzert begeisterte die Zuhörer in der Namborner Liebenburghalle

**Eisweiler.** Die Begeisterung in der Namborner Liebenburghalle war allenthalben spürbar, als dort der Shanty-Chor Passat Nunkirchen unter der Leitung von Werner Holz und der Mandolinclub Alpenrose Marpingen, dirigiert von Christel Scheid, ein vorweihnachtliches Konzert gestalteten. Beide Gruppen traten zum zweiten Mal gemeinsam auf und bildeten erneut eine gelungene musikalische Symbiose.

## Sehnsucht nach der Ferne

Das Segelschulschiff Passat lichtete in der Liebenburg den Anker und lud die gut 250 Gäste zu einer musikalischen Schiffsreise in die maritime Welt ein. In einem breiten Repertoire besang der Chor die große Sehnsucht nach der Ferne, ebenso wie das Heimweh. Die Zuhörer aus vielen Teilen des Kreises St. Wendel und darüber hinaus erlebten einen etwas anderen Höhepunkt im kulturellen Jahresablauf der Gemeinde Namborn. Sie lauschten aufmerksam den bekannten Melodien, summten und träumten mit. Chormitglied Edmund Straß aus Marpingen war der Moderator. Er sagte die aufgeführten Stücke nicht nur an, sondern erklärte sie auch. „Die Windjammer kommen“ hieß es zum Auf-

takt des Konzertes. Es folgten unter anderem „Alle die mit uns auf Kapernfahrt fahren“, „Das Meer ist unsere Heimat“, „Skipper und Moses“ und „Junge komm bald wieder“. Weiterhin erklang das in mehreren Sprachen gesungene „La Paloma“.

Moderatorin beim Mandolinclub war Gisela Schmitt, die einzige Gitarristin in der Gruppe. Das Orchester spielte bekannte spanische Melodien wie „La Festa splendor“, „Recuerdos“, „Bora Bora“, ein typisches Seemannstück, und ein Tanzlied aus Galizien.

## Schutzpatron der Seeleute

Der Shanty-Chor setzte seine Darbietungen mit „Zuhause brennt ein Lichterbaum“, „Weihnachten auf hoher See“, „Weihnachtsträume“ und „Geht ein Schiff auf große Reise“ fort. Beim Konzert durfte das Lied von Freddi Quinn „Sankt Nikolaus war ein Seemann“ nicht fehlen. Sankt Nikolaus ist der Schutzpatron der Seeleute. Die Glocke an Deck kündigte schließlich „Noch drei Meilen dann ist Weihnacht“ und „Weihnachten bin ich zu Haus“ an. Gesangsolisten bei dem Shanty-Chor waren Heini Klein, Rainer Gansen, Josef Wölfl, Werner Holz und Edwin Straß. se